

Franckesche Stiftungen zu Halle

D. Isaac Watts, Eines Engländischen Theologi, Versöhnopfer Christi samt den Wirckungen des H. Geistes

Watts, Isaac

Halle, 1750

VD18 13210076

Die dritte Frage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-206061

ben, wie unser Heiland Marc. XVI, 16. es ausspricht über die, welche wieder tüchtige und hinlängliche Beweisthümer das Evangelium selbst verwerfen? Von solchen Personen wird gesagt: **Wer nicht gläubet, der wird verdammet werden.** Es wird aber nicht von denen gesagt, welche nicht ein eigentliches Versöhnopfer glauben; und ohne einen solchen deutlichen Ausdruck ist es was hartes, bloß durch Folgerungen das Urtheil der Verdammniß ausruffen.

Die dritte Frage.

Ich bitte, mein lieber *Ferventio*, sey so gut, und unterrichtet mich, wenn und zu welcher Zeit diese Lehre von der eigentlichen Versöhnung Christi angefangen zur Seligkeit nothwendig zu seyn. Es ist gewiß, daß sie zur Zeit, da Christus auf Erden wandelte, nicht nothwendig gewesen, denn Petrus selbst wußte nicht, daß Christus sollte sterben, wenn er sprach: **Her, das wiederfahre dir nur nicht, Matth. XVI, 22.** welches nicht lange vor seinem Tode war. In den Pfingstagen nach der Auferstehung Christi, da das Königreich des Evangelii in der Welt angerichtet wurde, sagt Petrus in seiner ersten Predigt kein Wort davon, **Apost. Gesch. II.** Und wie man zugesehet, daß **Jesus** bey seinem Leben dann und wann ein
nen